



## Anerkennungspartnerschaft und Qualifikationsanalyse (Anerkennung einer ausländischen Berufsqualifikation)

### Wen betrifft dieses Merkblatt?

Für Potentielle Arbeitnehmer, bei denen ein **Anerkennungsverfahren** für ihre ausländische Berufsausbildung bei der zuständigen Stelle in Deutschland (bspw. einer Handwerkskammer) beantragt, aber noch nicht abgeschlossen wurde oder das Verfahren noch nicht angeschlossen wurde, kommt eine **Anerkennungspartnerschaft** in Frage. Die Visumerteilung ist mit der Verpflichtung des Antragstellers und des potenziellen Arbeitgebers verbunden, nach der Einreise die Anerkennung zu beantragen und das Verfahren aktiv zu betreiben. Nach erfolgreichem Abschluss der Anpassungsmaßnahme ist in Deutschland der Zweckwechsel zur Erwerbstätigkeit bzw. zur Arbeitsplatzsuche ohne erneutes Visumverfahren möglich.

Über die Internetseite [www.anererkennung-in-deutschland.de](http://www.anererkennung-in-deutschland.de) können Sie sich über Ihre Möglichkeiten zur Anerkennung Ihres ausländischen Abschlusses in Deutschland informieren. Insbesondere finden Sie hier die Kontaktdaten der **Stellen in Deutschland, die für die Anerkennung in Ihrem Fall zuständig** sind, und Ihnen den erforderlichen Bescheid über die Feststellung der Gleichwertigkeit Ihres ausländischen Berufsabschlusses ausstellen können.

### Bitte beachten Sie:

Wenn in Ihrem Fall die Gleichwertigkeit durch die zuständige Stelle direkt bestätigt werden kann und sie einer Beschäftigung in Deutschland nachgehen möchten, so finden Sie die für Sie wichtigen Informationen im Merkblatt „Arbeitsaufnahme“ bzw. „Blaue Karte EU“ der Botschaft.

1. Bitte drucken Sie dieses Merkblatt aus.
2. Anschließend lesen Sie bitte die nachfolgenden Hinweise und die Dokumentenliste sorgfältig durch.
3. Stellen Sie dann bitte Ihre Antragsunterlagen zusammen.
4. Bitte sortieren Sie Ihre Unterlagen in der angegebenen Reihenfolge und haken in der Dokumentenliste ab, welche Unterlagen Sie vorlegen.
5. Markieren Sie bitte die Belehrung am Ende der Dokumentenliste mit einem Haken und unterschreiben die Dokumentenliste unter Angabe von Ort und Datum.
6. Füllen Sie danach bitte Ihren Visumantrag aus und unterschreiben ihn.

### Bitte beachten Sie:

- Die Visastelle kann aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens und der Gleichbehandlung aller Antragsteller nur Anträge in der erbetenen Form zur Bearbeitung annehmen.
- Das Einreichen unvollständiger Unterlagen kann zur Ablehnung führen.
- Die Botschaft behält sich das Recht vor, im Einzelfall weitere Unterlagen anzufordern.
- **Unaufgefordert** übersandte Unterlagen können Ihrem Visumantrag nicht zugeordnet werden.
- Alle Unterlagen, Merkblätter und Antragsformulare der Botschaft sind kostenlos.
- Alle Informationen zum Antragsverfahren finden Sie auf der Internetseite der Botschaft [www.minsk.diplo.de](http://www.minsk.diplo.de).

### Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

Kreuzen Sie in den linken Kästchen an, welche Dokumente Sie einreichen (X)		
<b>1</b>	<b>Visumantrag</b>	
<input type="checkbox"/>	In deutscher Sprache ausgefüllt	Das Antragsformular erhalten Sie kostenlos auf der Homepage der Botschaft. Wir empfehlen die Nutzung des VIDEX-Systems zum elektronischen Ausfüllen des Antrags: <a href="https://videx-national.diplo.de/">https://videx-national.diplo.de/</a>

<b>2</b>	<b>Reisedokument</b>	
<input type="checkbox"/>	Reisepass <b>UND</b> eine nicht beglaubigte Kopie der Identifikationsseiten des Passes	Der Pass muss mindestens zwei leere Seiten aufweisen und innerhalb der vorangegangenen zehn Jahre ausgestellt sein.
<b>3</b>	<b>Zwei aktuelle Passbilder</b>	
<input type="checkbox"/>	zwei aktuelle, identische, biometrische Passbilder	Gesicht muss auf dem Foto frontal aufgenommen, die Augen dürfen nicht bedeckt sein. Ein Passbild auf das Antragsformular aufkleben und eines lose beifügen.
<b>4</b>	<b>Qualifikationsnachweis</b>	
<input type="checkbox"/>	Urkunde über den höchsten erreichten Bildungsabschluss mit Apostille und notariell beglaubigter Übersetzung (im Original mit einer nicht beglaubigten Kopie)	Auf Urkunden aus Belarus und anderen GUS- Staaten ist immer eine Apostille notwendig. Sollte Ihre Urkunde aus einem anderen Drittland stammen, wenden Sie sich an die Botschaft um zu erfahren, ob eine Apostille notwendig ist.
<input type="checkbox"/>	Nachweis der staatlichen Anerkennung Ihres Abschlusses im Heimatland	Die Anerkennung erfolgt durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB), welche Ihnen eine Bescheinigung ausstellt. Beantragung für Hochschulabschlüsse: <a href="https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung">https://zab.kmk.org/de/zeugnisbewertung</a> und Berufsqualifikationen: <a href="https://zab.kmk.org/de/dab">https://zab.kmk.org/de/dab</a>
<input type="checkbox"/>	Arbeitsbuch mit notariell beglaubigter Übersetzung (im Original mit einer nicht beglaubigten Kopie)	
<input type="checkbox"/>	Lückenloser, tabellarischer Lebenslauf in deutscher oder englischer Sprache	
<b>5</b>	<b>Vereinbarung zum Eingehen der Anerkennungspartnerschaft</b>	
<input type="checkbox"/>	privatrechtliche Vereinbarung zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber	Die Vereinbarung kann Bestandteil des Arbeitsvertrages sein.
<b>6</b>	<b>Nachweis eines konkreten Arbeitsplatzangebotes</b>	
<input type="checkbox"/>	Arbeitsvertrag oder ein konkretes Arbeitsplatzangebot für eine qualifizierte Beschäftigung  ODER in Ausnahmefällen für eine Hilfstätigkeit (im Original mit einer nicht beglaubigten Kopie)	
<input type="checkbox"/>	Formblatt „ <a href="#">Erklärung zum Beschäftigungsverhältnis</a> “ und Zusatzblatt A (im Original mit einer nicht beglaubigten Kopie)	Diese müssen vom zukünftigen Arbeitgeber ausgefüllt werden.
<b>7</b>	<b><u>Sonderfall:</u> Qualifikationsanalyse</b>	
<input type="checkbox"/>	Entscheidung von der für die Anerkennung zuständigen Stelle mit der Zusage der Durchführung einer Qualifikationsanalyse	

<b>8</b>	<b>Sprachkenntnisse</b>	
<input type="checkbox"/>	<p>Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache (im Original mit einer nicht beglaubigten Kopie) mindestens auf dem Niveau A2</p> <p><b>Für Gesundheitsberufe:</b> mindestens auf dem Niveau B1.</p>	<p>In der Regel durch ein anerkanntes Sprachzertifikat (kann in Ausnahmefällen entfallen).</p> <p>Anerkannt sind derzeit Zertifikate folgender Anbieter:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Goethe-Institut e.V.</li> <li>- telc GmbH</li> <li>- ÖSD</li> <li>- TestDaF-Instituts e.V.</li> </ul> <p><u>Bitte beachten:</u> Gegenwärtig können anerkannte Sprachzertifikate in Belarus nicht erlangt werden. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an die Visastelle.</p>
<b>9</b>	<b>Finanzierung (mindestens 882 Euro pro Monat)</b>	
<input type="checkbox"/>	<p>Vergütungsnachweis bei praktischen Maßnahmen bzw. einer geplanten Nebenbeschäftigung (bei Angabe des <u>Bruttoverdienstes</u> im Vertrag: mindestens <u>1.060 Euro pro Monat</u>)</p> <p><b>Bei einem Fehlbetrag außerdem:</b></p>	
<input type="checkbox"/>	<p>förmliche Verpflichtungserklärung (im Original mit einer nicht beglaubigten Kopie)</p>	<p>Mit Vermerk „Anpassungsmaßnahme“ und „Bonität nachgewiesen“</p>
	<p><b>ODER</b> Einzahlung der erforderlichen Summe auf ein Sperrkonto in Deutschland</p>	<p>Hinweise zu der Eröffnung eines Sperrkontos finden Sie auf einem gesonderten Merkblatt. Es ist die Summe für die ersten 12 Monate einzuzahlen, auch wenn die Anpassungsmaßnahme länger dauern soll.</p>

Bearbeitungsdauer:

vier bis acht Wochen, in Einzelfällen auch kürzer oder länger.

Sobald das Visum erteilt werden kann, informiert die Visastelle Sie, damit Sie zur Visumabholung vorsprechen können. Auch werden Sie darüber informiert, welche Art von Krankenversicherungsnachweis bei Abholung vorzulegen ist.

Bitte sehen Sie von Sachstandsanfragen ab. Sachstandsanfragen beschleunigen das Visumverfahren nicht. Falls sich im Laufe Ihres Visumverfahrens Rückfragen an Sie ergeben sollten oder zusätzliche Unterlagen vorgelegt werden müssten, würde die Visastelle sich selbstverständlich unaufgefordert direkt an Sie wenden.

- Mit meiner Unterschrift bestätige ich, zur Kenntnis genommen zu haben, dass alle antragsbegründenden Unterlagen möglichst im Original für eventuelle Grenzkontrollen bei der Einreise nach Deutschland mitgeführt werden sollten.

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------